



Geplantes Programm 60. VDVA-Tagung Norditalien 15.08.2009 – 23.08.2009

Sonnabend, 15. August 2008 – Anreise nach Mailand (Milano):

Individuelle Anreise per Bahn oder Flugzeug nach Mailand, der Hauptstadt der Region Lombardei (Lombardia), in der Poebene gelegen. Die zweitgrößte Stadt Italiens (1,3 Mio. Einwohner) hat zugleich das größte Straßenbahnnetz des Landes und ist damit auch eines der großen Trambetriebe Europas. Da wir während der Sonderfahrt am Mittwoch auf dem Stadtnetz aufgrund der Größe des Liniennetzes nicht alle Strecken abfahren können empfehlen wir eine frühe Anreise. Damit steht der Tag für eigene Erkundungen (U-Bahn, Obusse, Privatbahn FNM etc.) oder für Stadtbesichtigung zur Verfügung. Alternativ bietet sich auch eine Bahnfahrt an den Comer See (Lago di Como) an z.B. auch für die Standseilbahn Como - Brunate. Übernachtung in Milano.



Sonntag, 16. August 2009 – Mailand (Milano) & Bergamo:

Der Morgen steht uns zur Verfügung für die Bereisung der letzten beiden Überlandstraßenbahnen Mailands nach Desio und Limbiate/Mombello. Die Linie nach Desio soll in Kürze stadtbahnmäßig ausgebaut werden. Sofern noch möglich, werden wir mit einem Altbau-fahrzeug, welches nicht mehr im Regelbetrieb steht nach Desio fahren und dort auch das Depot besuchen. Anschließend Sonderfahrt nach Limbiate mit Altbau-Tw und 3 bis 4 Beiwagen (dieser Zug ist nur noch einmal

morgens in der Woche unterwegs) und Depotbesuch in Varedo. Mit der Eisenbahn fahren wir anschließend nach Bergamo. Dort besuchen wir das erst im Frühjahr eröffnete kleine Stadtbahnnetz (inkl. Depot). Zum Kennenlernen gemeinsames Abendessen vsl. in Bergamo. Übernachtung in Mailand.

Montag, 17. August 2009 – Turin (Torino):

Morgens fahren wir dem Zug nach Turin. Die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz liegt in der Region Piemont. Das zweitgrößte Tramnetz Italiens bereisen wir mit zwei historischen Sonderwagen und sehen uns unterwegs auch Depots und die Hauptwerkstatt an. Vorab ist ein Besuch der interessanten VAL U-Bahn und ggf. des U-Bahndepots vorgesehen. Nach der Straßenbahnsonderfahrt besichtigen wir das Museumsdepot des



lokalen Museumsvereins ATTS an der Talstation Sassi der Superga-Zahnradbahn. Eine Sonderfahrt nach Superga schließt das Programm ab. Übernachtung in Mailand.



Dienstag, 18. August 2009 – Genua (Genova):

Heute machen wir einen Abstecher nach Genua. Wir bereisen mit einem historischen Sonderzug die elektrische Überlandbahn Genua - Casella. Anschließend besteht Freizeit. Tageskarte für alle Verkehrsmittel wird verteilt – zur Verfügung stehen die Zahnradbahn Principe - Granarolo, die Stadtbahn, verschiedene Obuslinien und einige Standseilbahnen. Gemeinsame Rückfahrt nach Mailand und Übernachtung erneut dort.

Mittwoch, 19. August 2009 – Mailand (Milano)

Morgens beginnen wir mit einer Sonderfahrt über das Stadtnetz mit einem der berühmten „Peter Witt“-Wagen von 1928/29. Wir befahren ausgewählte interessante Linien und besuchen verschiedene Depots und die Hauptwerkstatt. Mittagessen vsl. in der Kantine des neuen Depots Precotto. Anschließend kurze Besichtigung (auch des U-Bahnteils) und U-Bahnfahrt zum Metro-Depot Rogoredo. Besichtigung der Anlage und vsl. Sonderfahrt auf dem U-Bahn-Testring. Am frühen Abend nutzen wir die Lokalität um unsere jährliche Hauptversammlung dort abzuhalten. Übernachtung in Mailand.



Donnerstag, 20. August 2009 – Padua (Padova) und Mestre

Mit der Eisenbahn geht es morgens mit Gepäck nach Padua. Vormittags bereisen wir die dortige Translohrstrecke (mit Depotbesuch). Nachmittags Abstecher nach Mestre. Dort wird der Translohr noch gebaut, wir haben aber Möglichkeit das Depot zu besichtigen. Danach individuelle Stadtbesichtigung am Abend im nahegelegenen Venedig, aber auch Padua eignet sich zur weiteren Erkundung! Übernachtung in Padua.

Freitag, 21. August 2009 – Nonstalbahn & Mendelbahn

Die heutige Tagesfahrt führt uns nach Trient (Trento). Wir besichtigen dort zunächst das Depot der schmalspurigen elektrischen Überlandbahn nach Malè und Marilleva. Die ältesten noch einsatzfähigen Fahrzeuge der Bahn stammen aus den 90er Jahren und sind im Sommer leider alle als Fahrradzüge eingeplant. Wir fahren daher mit einem Regelzug (mit solch einem Fahrradzug)



nach Malè und weiter zur neuen Endstelle in Marilleva. Auf der Rückfahrt steigen wir um in einen Sonderbus (ggf. mit einigen Fotohalten entlang der Nonstalbahn) um zur nahegelegenen Mendelbahn (Standseilbahn) zu gelangen. Wir fahren mit der Bahn talwärts nach Sankt Anton (Sant' Antonio) und besichtigen vsl. auch den Leitstand. Rückfahrt nach Padua und erneute Übernachtung dort.

Das Hauptprogramm endet an diesem Tag. Rückreise z.B. von Trient noch an diesem Tage (per Bahn Richtung Brenner) oder am Samstag früh.

Die Rittnerbahn oberhalb von Bozen besuchen wir auf der nächsten Tagung ab Innsbruck!

Sonnabend, 22. August 2009 – Triest (Trieste) & Venedig (Venezia)

Nachtagung: der letzte Programmpunkt unserer Tagung führt uns nach Triest. Dort



Sonderfahrt auf der Straßenbahn nach Opcina mit einem historischen Tw und Depotbesuch. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung für die Lagunenstadt Venedig. Die berühmten Wasser-“Omnibusse“ (Vaporetto) laden ein zu einer Rundfahrt durch diese historische und einzigartige Stadt im Meer. Gemeinsames Abendessen. Übernachtung erneut in Padua

Sonntag, 23. August 2009 - Abreise

Individuelle Abreise per Flugzeug (z.B. ab Venedig oder Mailand bzw. Bergamo) oder Eisenbahn (Richtung Brenner). Per

Bahn sind die meisten deutschen Städte noch am gleichen Tag erreichbar.

Reiseleitung: Lars F. Richter und René Felgentreu, unterstützt werden wir vom Verein ATTS in Turin und der ATM in Mailand.

Hotels: Wir haben an den zwei Standorten gute, zentral gelegene Mittelklassehotels ausgesucht. Alle Hotels haben wir im Vorfeld selbst in Augenschein genommen. In den Hotels wird meist englisch gesprochen, jedoch kaum deutsch. Die Hotels verfügen alle über Norm-Steckdosen (nur flache Eurostecker!), teils deutschsprachiges TV vorhanden, einen Fön sollten Sie mitbringen (soweit erforderlich).

Preise: Mailand 55 € im EZ / 40 € im DZ, Padua 65 € im EZ / 50 € im DZ inkl. Frühstück. Eine Buchung für halbes Doppelzimmer ist möglich, wir finden sicher einen Zimmerpartner.

Eisenbahn: Die italienische Staatsbahn Trenitalia bietet einen guten und zuverlässigen Betrieb auf ihren Strecken. Beim Ein- und Ausstieg gibt es auch größere Höhenunterschiede zu überwinden, außerdem stehen nur selten Aufzüge und Rolltreppen in den Bahnhöfen zur Verfügung.

Sonderfahrten: Wir planen an ausgewählten Standorten Fotohalte einzulegen. Die italienischen Betriebe weisen aber darauf hin, dass Ein- und Ausstiege meist ausschließlich an Haltestellen durchgeführt werden können. Gleichwohl ist es für uns als ÖPNV-Freunde selbstverständlich, dass der planmäßige Verkehr nicht behindert wird. Depotbesuche



machen wir, um dort abgestellte interessante Fahrzeuge in Augenschein zu nehmen (oder ganz neue Technik kennenzulernen wie den Translohr). Wir bemühen uns um zügige Depotbesuche. Die Rundfahrten sind in der Regel so gestaltet, dass zur Mittagszeit die Möglichkeit einer Verpflegung besteht und etwa alle zwei Stunden ein kurzer Toilettenbesuch eingeplant werden kann.

Im Reisepreis enthalten: Gruppenreise von Mailand bis Padua und Bahnfahrten zu den Tageszielen (Reservierungen nur in Schnellzügen), 8 Übernachtungen im Doppelzimmer (gegen Aufpreis im Einzelzimmer), Sonderfahrten und Transfers, „Kennenlern“-Abendessen am 16. August in Bergamo.



Um den Reisepreis überschaulich zu halten, haben wir diesmal die An- und Abreise nicht inkludiert. Da es verschiedene Möglichkeiten gibt nach Norditalien zu kommen, müssen die Teilnehmer sich selbst um eine Bahnfahrt oder einen Flug kümmern.

Wir empfehlen einen Billigflug, z.B. nach Bergamo. Auch Venedig und Mailand ist per Flugzeug gut erreichbar – frühzeitige Buchung bringen in der

Regel auch preiswerte Flüge! Per Bahn ist Norditalien via Brenner (Brennero) einfach aus Deutschland und Österreich erreichbar, auch über Basel gibt es diverse Zugverbindungen.

Komplettpreis: vom 16. bis 21. August: ab **370 €** als Frühbucher *), mit Übernachtungen 740 €.

„Schnupper“-Angebot: vom 16. – 19. August ab **295 €** als Frühbucher *), mit 4 Übernachtungen 455 €.

Rechnung / Bestätigung: bei Überbuchung erfolgt Absage bis 20. Juni; *) Frühbucher-Rabatt bis 30. Mai bei Überweisung der Rechnung bis 20. Juni, Sicherungsschein für geleistete VDVA-Zahlungen.

Fakultativ: Unterbringung im Einzelzimmer, Buffet nach der Mitgliederversammlung, Abschiedsessen in Venedig.

Empfehlung: eine Auslands-Krankenversicherung ist angeraten, wenn Ihre Krankenversicherung Auslandsleistungen nicht übernimmt. Darüber hinaus ist eine Reisegepäck-Versicherung empfehlenswert.

Reisepapiere: Bundes- und EU-Bürger benötigen einen (noch drei Monate) gültigen Personalausweis, Einwohner anderer Staaten benötigen einen Reisepass.



Voranmeldung: Interessenten melden sich bitte bis Ende April beim VDVA, p. Adr. Otwin Krause,

Bei Rückfragen:

Rolf Hafke, Tel.: [REDACTED]
eMail: info@vdva.de

